

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

| | | |
|--------------------------------------|---------------------|-----------------------------|
| öffentlich | | Drucksache Nr. 0045/2019 |
| Amt/Aktenzeichen 20/20 43 19 - 13 | Datum 09.01.2019 | TOP |

| Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 29.01.2019 | | | |
|--|---------------|------------|--------|
| Beratungsfolge Gremium | Zuständigkeit | Datum | Status |
| Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen | Vorberatung | 05.02.2019 | Ö |
| Stadtrat | Entscheidung | 13.02.2019 | Ö |

| | |
|---|--|
| Betreff: Wirtschaftliche Beteiligungen: TechnologieZentrum Mainz GmbH hier: Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 | |
| Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen | |
| Mainz, 23. Januar 2019 Stadtverwaltung gez. Beck Günter Beck Bürgermeister | Mainz, 23. Januar 2019 Stadtverwaltung gez. Matz Manuela Matz Beigeordnete |
| Mainz, 31. Januar 2019 Stadtverwaltung gez. Ebling Michael Ebling Oberbürgermeister | |

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan der TZM für das Wirtschaftsjahr 2019 zu.

Problembeschreibung / Begründung:

1. Sachverhalt

Der TechnologieZentrum Mainz GmbH (TZM) war es bisher nur möglich, den Erfolgsplan samt Stellenplan für das Wirtschaftsjahr 2019 in steuerlicher Form aufzustellen. Dieser wurde dem Aufsichtsrat der TZM am 27.11.2018 vorgelegt.

Der Erfolgsplan 2019 ist geprägt durch den Verkauf des Biotechnikums, das Auslaufen des Projektes „Mach Deins in Mainz“ sowie die Auflösung des Sonderpostens mit Rücklagenanteil, wodurch sich ein Jahrergebnis i.H.v. 1.195 T€ ergibt.

Der veräußerungsbedingte Wegfall der Mieteinnahmen und der Betriebskostenvorauszahlungen aus dem Biotechnikum führt zu einer Senkung der geplanten Umsatzerlöse (61 T€; VJ: 563 T€) um 502 T€. Der Sonderposten mit Rücklagenanteil i.H.v. 1.613 T€ wird aufgrund der Veräußerung des Biotechnikums erfolgswirksam aufgelöst. Bezüglich des Verkaufs des Biotechnikums wird unterstellt, dass der Verkaufserlös bereits in 2019 wieder in eine Ersatzimmobilie investiert wird und der aus dem Verkauf erzielte Gewinn i.H.v. 1.047 T€ die Anschaffungskosten der Ersatzimmobilie in entsprechender Höhe mindert.

Die Betriebsleistung liegt bei 1.679 T€. Die Betriebsaufwendungen (404 T€; VJ: 866 T€) reduzieren sich um über 50 %. Ursächlich dafür sind im Wesentlichen der Wegfall der Betriebskosten für das Biotechnikum (230 T€), die Reduzierung der Personalkosten um 40 T€ aufgrund der Beendigung des Projektes „Mach Deins in Mainz“ und der Rückgang der Abschreibungen um 203 T€.

In dem für das Jahr 2019 geplanten Investitionsvolumen i.H.v. 8 T€ wurden nur kleinere Investitionen berücksichtigt.

2. Lösung

Dem Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 der TechnologieZentrum Mainz GmbH (TZM) wird zugestimmt.

3. Alternative

Keine

4. Finanzielle Auswirkungen

Die Stadt Mainz ist mit 2 % an der TZM beteiligt und zahlt in Höhe dieses Anteils einen Ausgleich des Jahresfehlbetrages in die Kapitalrücklage der TZM ein. Bei der Einhaltung des vorliegenden Erfolgsplans 2019 ergibt sich für die Stadt Mainz keine Verlustausgleichverpflichtung.

Im Haushalt der Stadt Mainz ist gegenwärtig ein Budget für einen Verlustausgleich an die TZM i.H.v. 1.400 € eingeplant.

5. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

Keine

Anlage

Wirtschaftsplan (Erfolgsplan) 2019 der TZM